



VEGA Inventory System

Der Messtechnik-Hersteller VEGA nutzt die Stärken seiner Füllstand-Messtechnik als Basis für eine neue, durchdachte Software: Über VEGA Inventory System kommunizieren die Messgeräte von Tanks und Silos ab sofort direkt mit dem Lieferanten – und melden vollautomatisch und rechtzeitig Nachschubbedarf an.

Die konventionelle Art der Nachschub-Steuerung zwischen Kunde und Lieferant ist ein Quell steter Reibungspunkte. Das Zauberwort für die perfekte Kunden-Lieferanten-Partnerschaft heißt deshalb: Automatisierung. Vendor-Managed-Inventory-Programme (VMI) sind das Must-Have in der Bestandsüberwachung und Nachschubsicherung. Der automatisierte Informationsfluss innerhalb eines Unternehmens oder zwischen Partner-Unternehmen schafft frühzeitig Transparenz für den Lieferanten – und damit Nachschub-Sicherheit für den Abnehmer. So macht VEGA aus einer bisherigen Schwachstelle in der Lieferkette ein starkes Bindeglied mit Win-win-Effekt.

Mithilfe der web-basierten Software übernimmt der Lieferant die Verantwortung für einen stets ausreichenden Lagerbestand beim Kunden. Er gewinnt dadurch mehr Flexibilität für sein eigenes Ressourcen- und Logistikmanagement. Denn nun ist er nicht mehr darauf angewiesen, dass der Kunde seinen Bedarf richtig einschätzt und rechtzeitig Nachschub anfordert. Das übernimmt VEGA Inventory System.

Die ausgereifte Software greift dabei nicht nur auf die aktuellen Messdaten der Lagerbestände zurück, sondern auch auf Erfahrungswerte aus der Verbrauchshistorie. Eine Reihe von übersichtlich gestalteten Analyse- und Planungstools ermöglicht außerdem eine optimierte Bedarfs-, Bestands- und Lieferplanung.

Veröffentlicht am
Mittwoch, 1. Juni 2016

Länge
1642 Zeichen

Weiterführende Informationen
www.vega.com